



BERICHT AUS DER SITZUNG

Sitzungsdatum: Montag, 30.11.2020

Stand Digitalisierung der Grund- und Mittelschule

Der Gemeinderat hatte die Verwaltung um Information zum Stand der Digitalisierung in der Grund- und Mittelschule angesichts der aktuellen Corona-Situation gebeten. Frau Direktorin Hruschka stellte diese in der aktuellen Sitzung persönlich vor. Ihren Ausführungen zufolge verfügt die Grund- und Mittelschule bereits über eine gute EDV-Infrastruktur: Die Klassenzimmer sind mit interaktiven Boards ausgestattet, sechs weitere werden spätestens im Januar installiert. Da die Geräte über einen Internetzugang verfügen, sind sie vielfältig nutzbar. Zudem werden derzeit 20 Laptops und Ipad's konfiguriert, die bei Bedarf an die Schülerinnen und Schüler verliehen werden können.

Eine große Rolle spielt der Hybrid-/Distanzunterricht. Um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist das Lehrerkollegium zur ständigen Weiterbildung in diesem Bereich (u.a. Kenntnisse/Handhabung Anton-App, MEBIS, Videokonferenzen, Erstellung von Padlets) verpflichtet.

Übernahme der Petersauracher Mittelschüler

Dem Gemeinderat wurde außerdem mitgeteilt, dass der Gemeinderat Petersaurach kürzlich beschlossen hat, die Petersauracher Mittelschüler künftig nach Neuendettelsau in den Unterricht zu schicken. Da die Rahmenbedingungen hierfür bereits geklärt und beschlossen sind, stimmte der Neuendettelsauer Gemeinderat der sukzessiven Übernahme der Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2021/2022 zu.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabe

Die Gemeindewerke Neuendettelsau hatten den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband um eine Neukalkulation ihrer Wassergebühren gebeten. Auf Grundlage dieser Kalkulation erließ der Gemeinderat die Zweite Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabe. Mit Wirkung zum 01.01.2021 wird die Verbrauchsgebühr von 1,93€/cbm auf 2,13€/cbm angepasst.

Übernahme des Standesamtsbezirks Petersaurach

Der Gemeinderat Petersaurach hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Standesamt seiner Verwaltung aufzulassen. Der Gemeinderat Neuendettelsau hat zugestimmt, dieses in den Standesamtsbezirk Neuendettelsau zu integrieren und die Gemeindeverwaltung angewiesen, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Antrag auf Erneuerung des Grillplatzes

Der Neuendettelsauer Jugendrat hat den Antrag an die Gemeinde gestellt, den Grillplatz an der Froschmühle zu erneuern. Der Grillplatz befindet sich bereits seit Längerem aufgrund von Vandalismus und Abnutzung in einem sehr schlechten Zustand und ist derzeit mit einem Bauzaun gesichert, nachdem dort trotz Corona-Auflagen gefeiert wurde. Um eine bessere Pflege des Grillplatzes künftig zu gewährleisten, hat der Jugendrat vorgeschlagen, diesen regelmäßig auf Schäden hin zu kontrollieren. Auch der Gemeinderat hält einen öffentlichen Grillplatz für wünschenswert, allerdings weiß er auch um die Probleme, die dieser in der Vergangenheit beschert hat, unter anderem gab es Beschwerden seitens der Landwirte und des TSC. Im Rahmen der Ortsentwicklung soll nun nach einem geeigneteren Standort gesucht werden. Als vorübergehende Lösung beschloss der Gemeinderat, den Grillplatz in einer gemeinsamen Aktion mit dem Jugendrat wieder nutzbar zu machen.

Städtebauförderung 2021

Im Rahmen der Ortsentwicklung sollen die Projekte „Löhehaus mit Umfeld“, „Mission EineWelt“ und „Neugestaltung altes Feuerwehrhaus mit Umgriff“ in das Städtebauförderprogramm aufgenommen werden. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, einen entsprechenden Antrag bei der Regierung Mittelfranken zu stellen und die hierfür notwendigen Mittel im Haushaltsplan 2021 und im Finanzplan zu veranschlagen.

Maßnahmen zum Breitbandausbau abgeschlossen

Mit Schreiben vom 11.11.2020 teilte die Deutsche Telekom mit, dass die das ganze Jahr über erfolgten Maßnahmen zum Breitbandausbau in Neuendettelsau Anfang November abgeschlossen worden sind. Im Rahmen des FTTH-Netzausbaus wurden bis zum Glasfaserverteiler Glasfaserkabel und Speedpiperohre verlegt sowie die entsprechenden Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Insgesamt wurden 36 Hauszuführungen im Erschließungsgebiet hergestellt.